

PROJEKT MEDIATION

Kompetenz-Training in Mediation

Grundlagen-Vertiefung - Anwendungsbereiche - Supervision

Information + Anmeldung:

buero.freiburg@wfga.de
Tel. 0761-43284

Aufbauseminare + Supervision 2015

- Fr. 17. - So. 19. April 2015
Neurowissen & Hypnosystemik
Erkenntnisse der Sozialen Neurowissenschaften nutzbar gemacht für die Mediation (Vortrag, Workshop und Supervision)
Referent + Leitung: milan
- Sa. 16. Mai 2015
Recht und Mediation
Leitung: RA Florina Hirt
- Fr. 17. Juli 2015, 14h - 18h
Wie komme ich in die Mediationspraxis?
Gruppensupervision
Leitung: Christoph Besemer
- Fr. 24. - Sa. 25. Juli 2015
Umgang mit der Vielfalt: Transkulturelle Mediation
Leitung: Consolata Peyron
- Fr. 18. - Sa. 19. September 2015
Mediation in der Arbeitswelt: Konflikte in Teams und in hierarchischen Kontexten
Leitung: milan
- Fr. 2. Oktober 2015, 15h – 19h
Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
Leitung: milan
- Fr. 23. - Sa. 24. Oktober 2015
Mediation in der Schule: Konflikte im Lernfeld Schule konstruktiv klären
Leitung: Ulrike Roesler, Konstanze Hübner
- Fr. 27. – Sa. 28. November 2015
Mediation in Gruppen- und Mehrparteienkonflikten
Leitung: Christoph Besemer

Auf Anfrage

- 4-6 Std. **Fallsupervision**, Gruppen-Supervision (4-8 Personen)
Consolata Peyron, milan oder Christoph Besemer

Seminarzeiten (falls nichts anderes angegeben): Fr. 9.30h – 18.30h, Sa. 9.30h – 18.30h

Supervision: Fr. 14.00h – 18.00h oder nach Vereinbarung

Ort: Freiburg

Kosten: Seminare: 1 Tag: 110 € (erm. 90 €); 2 Tage: 220 € (erm. 180 €)

Gruppensupervisions-Seminar: 55 €, ermäßigt 45 €

Supervision: Ganze Gruppe (4-8 TN) 100 € pro Stunde

Projekt Mediation – das sind:

Consolata Peyron

Jg. 1970, Dipl.-Politologin, sie ist in der Schweiz und in Deutschland tätig als Ausbilderin für Mediation (BM), Mediatorin (European Master in Mediation) und Supervisorin für MediatorInnen. Sie ist international zertifizierte Trainerin (CNVC) für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg und Lehrbeauftragte u. a. an der Berner Fachhochschule.

- www.be-co-me.de
- peyron@be-co-me.de
- Tel.: 0761-2025186



milan

Jg. 1957, Dipl.-Sozialarbeiter, arbeitet in eigener Praxis als Gestalttherapeut, Gruppentrainer, Supervisor & Mediator, Ausbilder für Mediation (BM)

- www.rohanda.de
- milan@rohanda.de
- Tel.: 07634-6949994

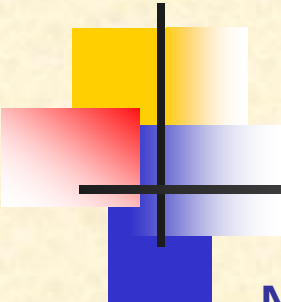


Christoph Besemer

Jg. 1955, Dipl.-Politologe, Trainer in gewaltfreier Konfliktbearbeitung, Moderator, Mediator und Ausbilder für Mediation (BM), Autor von mehreren Büchern über „Konflikte“, „Konsens“ und „Mediation“

- christoph.besemer@wfga.de
- Tel.: 0761-43284





PROJEKT MEDIATION
Grundlagen-Vertiefung

Fr. 17. April (19h) - So. 19. April (13.30h) 2015

Neurowissen & Hypnosystemik

Erkenntnisse der Sozialen Neurowissenschaften
nutzbar gemacht für die Mediation

Für MediatorInnen mit mind. 80 Stunden Grundausbildung
Mediation oder einer vergleichbaren Qualifikation

"... Worte waren ursprünglich Zauber" (Steve de Shazer)

Wie wäre es, wenn wir immer noch zaubern könnten?

Die Hirnforschung hat in den letzten 10-15 Jahren viele neue, interessante Erkenntnisse hervorgebracht und vieles davon ist auch für die Mediation relevant. Eine Auswahl dieser Themen werden hier in einem lebendigen Vortrag mit anschaulichen Beispielen vorgestellt. Im anschließenden Workshop erarbeiten wir gemeinsam, wie dieses Wissen methodisch in der Mediation zur Anwendung kommen könnten. Am Sonntag besteht die Möglichkeit für fallbezogene Supervision unter dem speziellen Blickwinkel der hypnosystemischen und neurowissenschaftlichen Erkenntnisse.

Ziele (zu erwerbendes Wissen & Kompetenzen)

- Die Teilnehmenden verstehen unbewusste Hintergründe von Konflikt dynamiken besser und wissen, wie sie direkt und indirekt in der Mediation darauf Einfluss nehmen können.
- Sie haben ihr Handlungs- und Methodenrepertoire erweitert und trainiert.
- Sie kennen verschiedene Übungen, wie sie im Alltag ihre mediative Haltung und Performance trainieren und gut für uns sorgen können.

Inhalte

- Unbewusste Kommunikation & Kommunikation mit dem Unbewussten: Arbeit mit Bildern, Geschichten & Metaphern
- Wie und warum wirken Aktives Zuhören und der Perspektivenwechsel? Was gilt es zu beachten, um diese Methoden optimal anzuwenden?
- Was sagt die Neuroforschung über die Entstehung und Bedeutung von Gefühlen? Wie können wir Gefühle aktiv gestalten?
- Wie können wir die Kreativität bei der Lösungssuche steigern und die Nachhaltigkeit von Vereinbarungen verbessern?

Information + Anmeldung:

buerofreiburg@wfga.de
Tel. 0761-43284

Arbeitsweisen

- Vortrag: Präsentation und Gespräch (Freitagabend)
- Workshop, Wissenstransfer und praktische Übungen zur Anwendung in der Mediation (Samstag)
- Fallbesprechung/Supervision (hypno- und neurofokussiert; Sonntag)

Die theoretischen Inputs werden illustriert mit Geschichten, Film-Clips und praktischen Übungen, die auch in der Mediation nutzbar sind.

Leitung

milan, Gestalttherapeut, Mediator & Supervisor, Ausbilder für Mediation (BM)
E-Mail: milan@rohanda.de

Arbeitszeiten

Fr. 17. April, 19.00h: Vortrag & Gespräch (3 Std.)
Sa. 18. April, 9.30h – 18.30h: Workshop (8 Std.)
So. 19. April, 9.30h – 13.30h: Supervision (4 Std.)

Ort

Freiburg

Kosten

Vortrag: 10 €
Workshop: 110 € (erm. 90€)
Supervision: 80 € (erm. 60€)
Gesamtes Paket: 200 € (erm. 160 €)

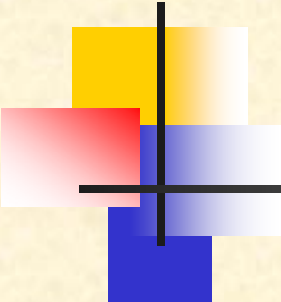
Teilnehmerzahl

Vortrag offen; Workshop: mind. 8, max. 16 Teilnehmende;
Supervision am So. mind. 4, max. 8 Teilnehmende

Anmeldung

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
Büro Freiburg - Christoph Besemer
Vaubanallee 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761-43284, E-Mail: buerofreiburg@wfga.de

Um frühzeitige (Vor-)Anmeldung wird gebeten!



PROJEKT MEDIATION
Grundlagen-Vertiefung

Sa. 16. Mai 2015

Recht und Mediation

Für MediatorInnen und fortgeschrittene TeilnehmerInnen
einer Mediationsausbildung

Nach dem Mediationsgesetz von 2012 wird von MediatorInnen erwartet, dass sie sich auch ausführlich mit rechtlichen Aspekten ihrer Tätigkeit beschäftigen.

Wer hier noch Nachholbedarf hat, kann sich in diesem Seminar mit wichtigen juristischen Fragen rund um die Mediationstätigkeit befassen:

- Was bedeutet das Mediationsgesetz für unsere Praxis?
- Vertragsgestaltung:
Wann ist ein Mediationsvertrag ratsam und welche Inhalte kann er umfassen?
Wie sollte eine Abschlussvereinbarung aussehen, was gilt es zu beachten, welche Möglichkeiten einer Titulierung gibt es?
- Fragen der Haftung
- Vertraulichkeit, Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht
- Rechtsberatung und Rechtsdienstleistungsgesetz für nichtanwaltliche MediatorInnen

Leitung

Florina Hirt, Rechtsanwältin und Mediatorin: Arbeitsrecht und Wirtschaftsmediation

Zeit: Sa. 16. Mai 2015, 9.30h – 18.30h (7,5 Std.)

Ort: Freiburg

Kosten: 110 € (erm. 90 €)

Anmeldung

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
Büro Freiburg - Christoph Besemer
Vaubanallee 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761-43284, E-Mail: buero.freiburg@wfga.de

Um frühzeitige (Vor-)Anmeldung wird gebeten!

PROJEKT MEDIATION
Supervision

Fr. 17. Juli 2015, 14.00h – 18.00h

Wie komme ich in die Mediationspraxis?

Für praktizierende oder angehende MediatorInnen

Die Mediations-Ausbildung ist abgeschlossen – wie gestalte ich nun den Einstieg in die Praxis? Es gibt viele ausgebildete MediatorInnen, aber längst nicht so viele, die auch Mediationen tatsächlich durchführen. Woran liegt das?

Der Einstieg stockt mitunter zwischen organisatorischen Hürden, beruflicher Gebundenheit, Selbstzweifeln und Konzeptlosigkeit. Wenn das Interesse an der Durchführung nach wie vor groß ist, welche Schritte stehen jetzt bei mir an? Welche Kontakte kann ich nutzen, welche Lücken in meinen Kenntnissen lassen sich wie füllen, welche individuellen Stärken kann ich gezielt einsetzen?

Wie kann ich mich einarbeiten, ohne dabei auf die Nase zu fallen?
Wie mache ich auf mich aufmerksam? Wie komme ich an Anfragen?
Welche Unterstützung und Vernetzung wünsche ich mir?

Diese und andere Fragen werden gemeinsam bearbeitet. Die Veranstaltung will Impulse geben, den Austausch fördern und beim Einstieg in die Praxis unterstützen.

Das Seminar kann als Supervision (4 Std.) bei der Anerkennung als MediatorIn beim Bundesverband Mediation (BM) angerechnet werden.

Leitung

Christoph Besemer, Mediator und Ausbilder für Mediation (BM), Fachbuchautor, Mitarbeit im Gemeinwesen-Mediationsnetzwerk KoKo (Freiburg) und in der MediationsAllianz Baden-Württemberg

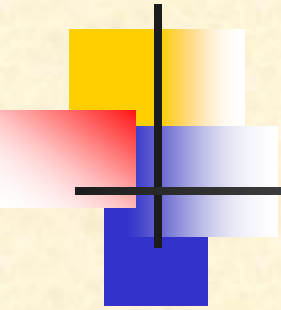
Zeit: Fr. 17. Juli, 14.00h – 18.00h (4 Std.)

Ort: Freiburg

Kosten: 55 € (erm. 45 €)

Anmeldung

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
Büro Freiburg - Christoph Besemer
Vaubanallee 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761-43284, E-Mail: buero.freiburg@wfga.de



PROJEKT MEDIATION

Anwendungsbereich

Fr. 24. - Sa. 25. Juli 2015

Umgang mit der Vielfalt: Transkulturelle Mediation

Für praktizierende und angehende MediatorInnen, die ihre transkulturelle Kompetenzen erhöhen möchten.

Die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft nimmt zu - mit allen Chancen und Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Dies gilt es in der Mediation zu erkennen und angemessen zu berücksichtigen. Das Seminar dient der Sensibilisierung für transkulturelle Besonderheiten in der Mediation und gibt Hilfen, konstruktiv damit umzugehen: mit Vorsicht und Humor werden wir uns an dieses spannende Thema herantasten. Es geht darum, sensibel mit dem Thema umzugehen, gleichzeitig aber auch die Bedeutung der „Kultur“ nicht überzubewerten (Gefahr der Kulturalisierung).

Inhalte

- Der Begriff der Kultur und die Kulturdimensionen
- Transkulturalität als Ziel gelungener Mediationen
- Umgang mit Werten und Vorurteilen (eigenen und von den Parteien)
- Mediation als Prävention der Eskalation interkultureller Konflikte
- Methodische Besonderheiten der Mediation im interkulturellen Kontext
Umgang mit Sprachunterschieden

Ziele

Die Teilnehmer/innen...

- kennen die verschiedenen Kulturdimensionen
- sind sich ihrer Kultur bewusst, haben ein besseres Verständnis der eigenen Werte, Vorurteile und des eigenen Interpretationssystems
- sind in der Lage, Konfliktsituationen zu analysieren in Bezug auf ihre eventuell vorhandenen Kultur Aspekte
- kennen die Besonderheiten der Mediation im interkulturellen Kontext

Weiterführende Texte von der Leiterin des Kurses über dieses Thema können Sie unter www.be-co-me.de/literatur.html finden.

Information + Anmeldung:

buero.freiburg@wfga.de

Tel. 0761-43284

Methodik

Inputs der Referentin, Selbstreflexion der TN, Analyse von Filmausschnitten, praktische Übungen

Leitung

Consolata Peyron, Dipl.-Politologin, Mediatorin und Ausbilderin für Mediation (BM), European Master in Mediation (CH).

Die Leiterin verfügt unter anderem über eine langjährige Erfahrung in der Bearbeitung kultureller und interreligiöser Konflikte.

Termin: Freiburg, 24. – 25. Juli 2015

Arbeitszeiten

Freitag: 9.30h – 18.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause)

Samstag: 9.30h – 18.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause)
(insgesamt 15 Stunden)

Ort: Freiburg

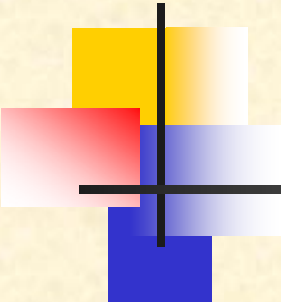
Kosten

220 € (erm. 180 €)

Anmeldung

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
Büro Freiburg - Christoph Besemer
Vaubanallee 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761-43284, buero.freiburg@wfga.de

Um frühzeitige (Vor-)Anmeldung wird gebeten!



PROJEKT MEDIATION
Anwendungsbereich

Fr. 18. – Sa. 19. September 2015

Mediation in der Arbeitswelt: Konflikte in Teams und in hierarchischen Kontexten

Für praktizierende MediatorInnen sowie Teilnehmende an Mediationsausbildungen mit bereits mind. 80 Std. Ausbildung

Konflikte am Arbeitsplatz gibt es häufig, sie sind lästig für die Beteiligten und oft kostspielig für den Arbeitgeber. Aber sie sind zum Glück auch oft Anlass zur Optimierung von Teams, Organisationen und Unternehmen. Eine konstruktive Konfliktkultur – und Mediation kann ein Teil davon sein – spart Geld, schont die Nerven und setzt Energien frei, um die gesteckten Ziele effizienter zu erreichen.

In diesem Workshop werden ...

- ▶ ... die besonderen Rahmenbedingungen von Konflikten am Arbeitsplatz und typische Dynamiken in Teams thematisiert;
- ▶ ... die Besonderheiten von Auftrags- und Kontraktgestaltung in der Arbeitswelt thematisiert;
- ▶ ... bewährte Methoden vorgestellt und eingeübt, die in der Mediation von Teamkonflikten zur Anwendung kommen

Leitung

milan, Gestalttherapeut, Mediator & Supervisor, Ausbilder für Mediation (BM)
Arbeitsschwerpunkt Mediation: Konflikte in Teams und in Mehrparteiensystemen

Arbeitszeiten: jeweils 9.30h – 18.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause)
(insgesamt 15 Stunden)

Ort: Freiburg

Kosten: 220 € (erm. 180 €)

Anmeldung

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
Büro Freiburg - Christoph Besemer
Vaubanallee 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761-43284, E-Mail: buero.freiburg@wfga.de
Um frühzeitige (Vor-)Anmeldung wird gebeten!

PROJEKT MEDIATION
Supervision

Fr. 2. Oktober 2015, 15.00h – 19.00h

Reflexion des eigenen Führungsverhaltens

Gruppensupervision für MediatorInnen (max. 8 Teilnehmende)

Eines der Prinzipien der Mediation lautet:

*„Die Konfliktparteien sind verantwortlich für die Inhalte,
die MediatorInnen sind für den Prozess verantwortlich.“*

Wie nehmen wir diese Prozessverantwortung wahr?

- Wie steuern wir den Prozess – was macht unseren Führungsstil aus?
- Wann führen wir, wann gehen wir mit? Und wer entscheidet das?
- Wie stelle ich eine gute Balance her zwischen Konfrontation und Support?
- Wie halte ich die Fäden in der Hand: Wie kann ich wirksam steuern, ohne autoritär zu wirken?
- Mit welchem Verhalten erreiche ich, dass die Konfliktparteien mir die Prozesssteuerung anvertrauen?
- Wie gehe ich mit Unsicherheiten oder mit Widerstand gegen meine Prozesssteuerung um?
- Was passiert auf der verbalen, inhaltlichen Ebene, was auf der Ebene von Stimme und Körpersprache?

Um mehr Klarheit über unser Führungsverhalten zu erlangen, wollen wir diesen und weiteren Fragen nachspüren, entweder an konkreten Fällen der TeilnehmerInnen oder durch praktische Übungen zur Selbstreflexion.

Leitung

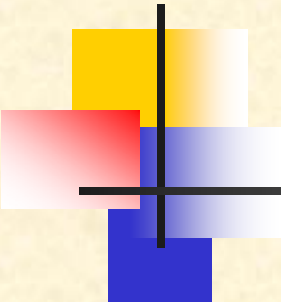
milan, Gestalttherapeut, Mediator & Supervisor, Ausbilder für Mediation (BM)

Arbeitszeit: 15.00h – 19.00h (4 Std.)

Ort: Freiburg

Kosten: Pro Stunde 20 € - 30 € (nach Selbsteinschätzung) bei 4 Teilnehmenden
Bei mehr Teilnehmenden reduziert sich der Beitrag entsprechend.

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis 18. September erforderlich an:
milan@rohanda.de



PROJEKT MEDIATION
Anwendungsbereich

Fr. 23. - Sa. 24. Oktober 2015

Mediation in der Schule: Konflikte im Lernfeld Schule konstruktiv klären

Für MediatorInnen und fortgeschrittene TeilnehmerInnen einer Mediationsausbildung

Die besondere Herausforderung von Mediation in der Schule liegt darin, dass wir uns in den unterschiedlichsten Konfliktfeldern bewegen: Auseinandersetzungen unter und mit SchülerInnen, Meinungsverschiedenheiten mit KollegInnen und schwierige Gespräche mit Eltern. Wenn es uns auch darum geht, über das mediative Handeln hinaus eine konstruktive Konfliktkultur an der Schule lebendig werden zu lassen, so kommt der pädagogische Auftrag hinzu, Schülerinnen und Schüler in ein konstruktives Miteinander einzuführen, ihre Konfliktfähigkeit zu schulen und zu stärken.

Inhalte und Themen

- Rahmenbedingungen für Mediation in der Schule
- Blick auf die Besonderheiten im System Schule
- Konfliktfelder und Konfliktlinien in der Schule
- Mit SchülerInnen an einem fairen Miteinander arbeiten
- Streitschlichtung – Schülerinnen und Schüler vermitteln in Konflikten
- Eckpunkte einer konstruktiven Konfliktkultur an der Schule

Arbeitsweise

- Vorstellen und gemeinsames Erarbeiten von theoretischen Inhalten
- Aufstellungen, Übungssequenzen und Rollenspiele

Leitung

Ulrike Roesler, Mediatorin und Ausbilderin für Mediation, Schulmediatorin, Lehrbeauftragte an der Universität Freiburg, Psychodramatikerin

Konstanze Hübner, Dipl. Pädagogin, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Psychodramatikerin

Arbeitszeiten: jeweils 9.30h – 18.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause) (insges. 15 Std.)

Ort: Freiburg

Kosten: 220 € (erm. 180 €)

PROJEKT MEDIATION
Anwendungsbereich

Fr. 27. - Sa. 28. November 2015

Mediation in Gruppen- und Mehrparteienkonflikten

Für MediatorInnen sowie fortgeschrittene TeilnehmerInnen einer Mediationsausbildung

Inhalte und Themen

- Formen und Besonderheiten von Gruppen- und Mehrparteienkonflikten
- Besonderheiten von Mediation bei Gruppen- und Mehrparteienkonflikten
- Methoden der Einbeziehung aller Gruppenmitglieder
- Besondere Erfordernisse und Methoden im Mediationsgespräch: in der Einleitungsphase und bei der Beziehungs- und Sachklärung
- Lösungs- und Konsensfindung bei Gruppenkonflikten
- Rollenspiele und Auswertung/Feedback
- Das Modell der "Klärungshilfe" von Christoph Thomann
- Evtl. Konfliktanalyse und Mediationsplanung zu einem ausgewählten (evtl. eigenen) komplexen Konflikt
- Besonderheiten der politischen Mediation und Unterschiede zu Beteiligungsverfahren

Leitung

Christoph Besemer, Mediator und Ausbilder für Mediation (BM), Fachbuchautor, Mitarbeit im Gemeinwesen-Mediationsnetzwerk KoKo (Freiburg) und in der MediationsAllianz Baden-Württemberg

Arbeitszeiten: jeweils 9.30h – 18.30h (mit 1,5 Std. Mittagspause) (insgesamt 15 Stunden)

Ort: Freiburg

Kosten: 220 € (erm. 180 €)

Anmeldung

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden - Büro Freiburg
Vaubanalallee 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761-43284, E-Mail: buero.freiburg@wfga.de

Um frühzeitige (Vor-)Anmeldung wird gebeten!